

Pressemitteilung



Wiedereröffnung nach Modernisierung: Studentenwohnheim Mainzer Straße 2a bereits voll ausgebucht

Start der Modernisierung in Grünauer Studentenwohnheim

Leipzig 3.4.2023 Eineinhalb Jahre nach Sanierungsbeginn ist das Studentenwohnheim Mainzer Straße 2a pünktlich zum Start des Sommersemesters 2023 wieder bezugsfertig und auch bereits voll ausgebucht. Ein frisch saniertes Einzelzimmer in einer WG in diesem Studentenwohnheim kostet nach der Sanierung zwischen 285 und 305 Euro, ein Einzelapartment bis zu 365 Euro – jeweils inklusive Nebenkosten und Möblierung.

Die Kosten für die Modernisierung der rund 200 Plätze im Studentenwohnheim Mainzer Straße 2a von über 6 Mio. Euro wurden vom Freistaat Sachsen mit knapp 2,6 Mio. Euro bezuschusst. Zur Fertigstellung des ersten Bauabschnitts im September 2022 hatte sich Staatsminister Gemkow ein Bild vom Sanierungsfortschritt im Wohnheim gemacht. Damals sagte er: *„Der Freistaat Sachsen sieht eine wesentliche Aufgabe darin, für Chancengleichheit im Studium zu sorgen – damit Studieren in Sachsen unabhängig von Herkunft und Einkommenssituation gut gelingt. Um dies zu erreichen, schaffen die Studentenwerke eine attraktive und bedarfsgerechte Infrastruktur an den verschiedenen Hochschulstandorten. Bezahlbarer Wohnraum ist ein ganz wesentlicher Teil dieser Infrastruktur. So entlasten die sächsischen Studentenwerke nebenbei auch den freien Wohnungsmarkt, an dem Studierende oft mit anderen Gruppen um bezahlbaren Wohnraum konkurrieren.“*

Im Wohnheimkomplex Mainzer Straße 2a mit insgesamt knapp 200 Wohnheimplätzen bestand hoher Sanierungsbedarf, insbesondere bei Lüftungssystemen, Heizungs- und Sanitäranlagen. In den Bädern kam es zunehmend zu Schimmelbildung. Daher wurden Sanierungen an raumluftechnischen Anlagen, Ver- und Entsorgungsleitungen für Heizung und Sanitär sowie am Dach vorgenommen.

Bei der Sanierung wurde auch die Energieeffizienz verbessert: So setzt das Studentenwerk für die Lüftung künftig auf eine intelligente Systemsteuerung: Statt der bisherigen unregelmäßig geregelten Einzellüfter je Bad steuert künftig eine zentrale Anlage anhand moderner Mess- und Regelungstechnik die Abluft und Feuchtigkeit je nach Bedarf. An der Heizungsanlage können durch die Umbauten Wärmeverluste bei Heizung und Warmwasserbereitung deutlich reduziert werden. Unter anderem wurde die Regelung der Heizkörper umgebaut und für das Warmwasser gibt es statt einer zentralen Aufbereitung mit langen Transportwegen effektive Warmwasserstationen in jeder Wohnung. Auch bei der neuen Dachabdichtung wurde das Thema Energieeinsparung berücksichtigt – mit Hilfe einer effizienteren Dämmung. Für diese Energiesparmaßnahmen beantragte das Studentenwerk Leipzig beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle eine

Förderung in Höhe von 449.000 Euro im Rahmen des Programmes „Bundesförderung für effiziente Gebäude“.

Dr. Andrea Diekhof, Geschäftsführerin des Studentenwerkes Leipzig: „In unseren Studentenwohnheimen sind über 20 Jahre nach der grundhaften Sanierung wieder größere Sanierungen und Modernisierungen nötig, so dass wir seit 2014 kontinuierlich jedes Jahr rund 300 von unseren 5.200 Plätzen modernisieren. Seit 2019 stellt der Freistaat Sachsen den Studentenwerken zur Erfüllung ihres sozialen Auftrags wieder Investitionszuschüsse von bis zu 50% für Wohnheimmodernisierungen bereit. Nur mit dieser ergänzenden staatlichen Förderung von Baumaßnahmen ist es uns möglich, sozialverträgliche Mietpreise in den Studentenwohnheimen zu erhalten. Ohne diese staatliche Förderung müsste das Studentenwerk die Baukosten vollständig aus Mieterträgen finanzieren. Dies würde zu einer erheblichen Steigerung der Mietpreise in den Studentenwohnheimen führen. Wir sind daher sehr dankbar, dass auch die in den kommenden Jahren anstehenden Modernisierungsbedarfe im Doppelhaushalt 2023/24 Berücksichtigung gefunden haben.“

Anfang April beginnt das Studentenwerk gleich die nächste große Modernisierungsmaßnahme: die Modernisierung von 247 Plätzen im Studentenwohnheim Mannheimer Straße in Grünau. Diese Baumaßnahme läuft planmäßig bis Februar 2024 und wird voraussichtlich 8,5 Mio. Euro kosten. Sie wird vom Freistaat Sachsen mit rund 2,5 Mio. Euro Investitionszuschussmittel bezuschusst.

Fast alle Studentenwohnheime des Studentenwerkes Leipzig wurden in den neunziger Jahren mit Hilfe staatlicher Fördermittel grundsaniert. Über 20 Jahre nach der grundhaften Sanierung sind in hohem Maße erneut größere Modernisierungsmaßnahmen insbesondere an den haustechnischen Anlagen nötig, um die Vermietbarkeit und die langfristige Werterhaltung der Gebäude zu sichern. Aktuell und in den kommenden Jahren besteht ein hoher Sanierungsbedarf in vielen Wohnheimen gleichzeitig, vor allem bei den Küchen, Bädern und der Haustechnik. Im Jahr 2022 lief neben der Modernisierung im Studentenwohnheim Mainzer Straße 2a noch die Sanierung von 84 Wohnplätzen in der Tarostraße 12-18.

Weitere Informationen

<https://www.studentenwerk-leipzig.de/wohnen>



Pressekontakt:

Studentenwerk Leipzig
Kommunikation/Marketing/Kultur
kommunikation@studentenwerk-leipzig.de

Das Studentenwerk Leipzig stellt als gemeinnützige Anstalt öffentlichen Rechts mit rund 300 Beschäftigten die soziale Infrastruktur für die rund 40.000 Studierenden an sieben Leipziger Hochschulen bereit. Mit einem vielfältigen Angebot der sozialen, wirtschaftlichen, gesundheitlichen und kulturellen Betreuung und Förderung

wird der Versorgungsauftrag gemäß Sächsischem Hochschulfreiheitsgesetz erfüllt – damit ein erfolgreiches Studium unabhängig von sozialer Herkunft und Einkommen gelingt und Chancengerechtigkeit gewährleistet wird. In den Mensen und Cafeterien bietet das Studentenwerk preiswerte und gesunde Verpflegung, es ist zuständig für den Vollzug des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG) und ermöglicht Studierenden preisgünstiges und hochschulnahes Wohnen in den Studentenwohnheimen. Für unterschiedliche studentische Zielgruppen bieten die Sozialberatung, die Psychosoziale Beratung und die Rechtsberatung entgeltfreie Beratungsleistungen an, damit Studieren auch in nicht ganz einfachen Situationen gelingt. Besondere Unterstützung erhalten Studierende mit Kind, internationale Studierende und Studierende mit einer Beeinträchtigung. Außerdem fördert das Studentenwerk studentische Kulturprojekte und vermittelt Studentenjobs. Das Studentenwerk Leipzig wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts. Neben der staatlichen Finanzierung leisten alle Studierenden mit ihren Semesterbeiträgen einen wesentlichen Finanzierungsbeitrag. Von den Unterstützungsangeboten profitieren diejenigen Studierenden besonders, die in hohem Maß darauf angewiesen sind.

Weitere Informationen zum Studentenwerk Leipzig: www.studentenwerk-leipzig.de